

Von kurzer Hand zurück mit dem Bemerkten, daß in der Sterbematrikel hierorts sich der Eintrag findet:

Franz Thaddä Sailer (wohl verschrieben für Saller) Exkonventual des Klosters Niederalteich Benediktinerordens u. von 1804 bis 1840 Cooperator in Grafenau , verstorben in Grafenau HsNr . 47 (dem heutigen Mesnerhaus, das der Kirche gehört) an Brand am 2. September 1848 um 8 1/2 h morgens , beerdigt am 4. September , durch Pfarrer Stephaner . Er war 74 Jahre alt und wurde vom Pfarrer Stephaner versehen .

In der hiesigen Allerseelenkapelle ist in der Nordwand die Gedenktafel dieses Priesters eingelassen . Sie trägt die Inschrift:

Denkmal

des Hochwürdigen Herrn

Franz Thaddä Sailer (merkwürdig heißt er auch hier wieder Sailer)
Conventual

des Benediktiner - Klosters Niederalteich und nach Auflösung desselben Cooperator in Grafenau bis zum Jahre 1840.

Er war ein Muster der Demut und ein Freund der Armen

geboren am 18. November 1774

zum Priester geweiht am 6. Juli 1800

gestorben am 2. September 1848

R. I. P.

Selig sind die Toten, die im Herrn sterben, sie ruhen aus von ihren Leiden und ihre Weke folgen ihnen nach (Apocal 14, 13)

P. J. von Pansbach, welcher starbende Priester

eingetragen ist, heißt es ständig Saller

*Saller, nicht. Sailer bis zum Jahre 1830
Dann auf einmal Sailer mit dem Beginn
eines neuen Bandes. (Unklarheit!)*

J. Bankl, G.